

Es werden theoretische Grundlagen, neue Erkenntnisse und Definition vorgestellt. Ebenso wie eine Betreuung von Hebammen bei Risikoschwangerschaften aussehen kann.

Beleuchtet werden:

Erstes Trimenon (2-14 SSW)

- o Fehlgeburt
- o Blutungen in der Frühschwangerschaft
- o Übelkeit

Zweites Trimenon (14 -27 SSW)

- o Frühgeburtlichkeit
- o Vorzeitige Wehen
- o Mehrlinge
- o Gestationsdiabetes (GD) Akute Probleme für das Ungeborene

Drittes Trimenon (27-40 SSW)

- o Präeklampsie / HES /a HUS
- o SGA/ IUGR
- o Schwangerschafts-Cholestase
- o Thrombozytopenie

Besondere Beachtung finden sog. vorzeitige Wehen und die mögliche Frühgeburt, da die Frühgeburtlichkeit in Deutschland die Hauptursache für die neonatale Morbidität und Mortalität darstellt. So kamen 2015 ca. 9 % der Kinder vor der 37. Schwangerschaftswoche (SSW) zur Welt. Diese Rate ist in den letzten Jahren relativ stabil geblieben. Dieser Vortrag gibt einen aktuellen Überblick über den möglichen Nutzen von konservativen Methoden wie Bettruhe bis hin zu operativen Behandlungsweisen zur Prävention einer Frühgeburt.

Mit Hilfe von kopierten Mutterpässen und reichlichen Fallbeispielen gehen wir mögliche Verläufe, notwendige Einleitung von Interventionen durch und erfahren notwendige Therapieansätze.

Referentin: Renate Egelkraut, Hebamme

Wir bescheinigen 12 Fortbildungsstunden im Bereich Schwangerschaft, Risikomanagement

Wann: Freitag, 11.10.2019 17-21 Uhr

Samstag 12.10.2019 9-17 Uhr

Wo: Akademie für Gesundheitsberufe / Heinsteinwerke, Wieblinger Weg 19, 69123 Heidelberg

Kosten: Teilnahmegebühr Mitglieder 125,00€ inkl. Catering

Nichtmitglieder 175,00€ inkl. Catering

Mindestteilnehmerinnenzahl sind 15 max. mögliche Teilnehmerinnenzahl 25

Anmeldeschluss: 10.09.2019